



© Thomas Grundler

DREHORT Locations & Service für Film & TV ROSTOCK



DIE STADT MIT MEERBLICK

INHALT

- 3 ZUR ERSTEN AUSGABE
- 4 GRUSSWORT
- 5 TRAUMKULISSE FÜRS KINO
- 8 DREHEN IN ROSTOCK – EIN ERFAHRUNGSBERICHT
- 12 FILMTEAMS IN ROSTOCK UNTERWEGS
- 14 AKTUELLE FILME
- 16 MOTIVE AUS ROSTOCK
- 18 LEUTE VON HIER
- 19 INSTITUTIONEN VON HIER
- 24 IMPRESSUM

ANLAGE: PRODUCTION GUIDE 2011

ZUR ERSTEN AUSGABE

ROSTOCK IST die größte Stadt in Mecklenburg-Vorpommern. Als boomende Metropole an der Ostsee wird sie nicht nur für Industrie, Handel und Tourismus immer attraktiver, sondern entwickelt sich auch zu einem spannenden Drehort für Film- und Medienproduktionen. Die gut erschlossene Lage zwischen den großen Filmzentren Berlin und Hamburg, Förderimpulse aus der neuen wirtschaftlichen Filmförderung und der kulturellen Filmförderung des Landes sowie viele unverbrauchte Motive auf engstem Raum machen Rostock für die Medienbranche interessant.

Warnemünde mit seinen breiten Sandstränden und der markanten Skyline aus historischem Leuchtturm, Teepott, Kurhaus und Hotel »Neptun« diente bereits als Motiv in vielen Filmen.

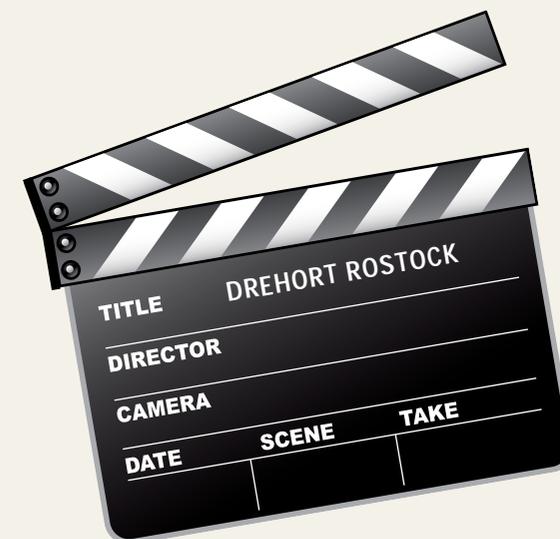
Mit dem Hafen, der historischen Altstadt mit zahlreichen Kirchen, der DDR-typischen Architektur, den modernen Bauten, verschiedensten Industrieanlagen und einem der größten städtischen Waldgebiete hat Rostock für Filmproduzenten überraschend spannende Locations zu bieten.

Die Nr. 1 Deutschlands als Ziel der anlaufenden Kreuzfahrtschiffe, das historische Seglertreffen »HanseSail« mit jährlich einer Millionen Besuchern und die Fährverbindungen nach Skandinavien und ins Bal-

tikum beschenken Rostock einen wachsenden internationalen Tourismus. Zusammen mit dem studentischen Leben rund um die Universität und den Besuchern aus dem Umland herrscht ein buntes Straßenbild und das Flair einer Großstadt voll reger Betriebsamkeit.

Die Medienbranche in Rostock ist noch jung. Neben etablierten Unternehmen und dem NDR entstehen ständig neue Mediendienstleister, die Erfahrungen aus anderen Filmmetropolen einbringen.

Die Hansestadt Rostock hält als Medienstandort noch viel Unentdecktes bereit. Sie möchte Sie einladen, hier zu drehen. Diese Broschüre soll Ihnen einen Überblick geben über die unterschiedlichen Locations, die wichtigsten Mediendienstleister vor Ort und die notwendigen Voraussetzungen für reibungslose Dreharbeiten in Rostock. ■





GRUSSWORT

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, die Hansestadt Rostock bietet die schönsten, abwechslungsreichsten, ursprünglichsten und spannendsten Drehorte an der Ostseeküste Mecklenburg-Vorpommerns.

Die Stadt ist es noch nicht gewohnt, selbst eine Hauptrolle zu spielen. Und während die Passanten sich Dreharbeiten gegenüber eher mecklenburgisch-zurückhaltend zeigen, heißt man Sie in den Amtsstuben umso herzlicher willkommen.

Die Hansestadt Rostock ist der Wirtschaftsmotor des Landes Mecklenburg-Vorpommern, daneben aber auch eine Ausbildungs- und Universitätsstadt, so dass Sie Personal und Dienstleistungen ohne Mühe finden werden.

In der Hansestadt Rostock gibt es neben dem Volkstheater, den Museen und der Hochschule für Musik und Theater eine lebendige, über die Stadt hinaus bekannte, freie Kulturszene, wie z. B. das Institut für Neue Medien, das jedes Jahr das FiSH-Festival organisiert, seit 2004 das Frühlingsevent der jungen deutschen Filmszene, in dessen Zentrum der bundesweite Wettbewerb JUNGER FILM mit den besten Kurzfilmen eines Jahrgangs steht. Daneben gibt es das nicht-kommerzielle, lokale Radio Lohro. Die Hansestadt Rostock verfügt also über eine bunte Kulturszene, die den Medienbereich belebt.



Ich wünsche mir, dass die Broschüre und der FilmProduction Guide viele Filmschaffende in die wunderschöne Hansestadt Rostock, die mit zu den sonnigsten Städten in Deutschland gehört, bringt.

Mit freundlichen Grüßen
Liane Melzer

Senatorin für Jugend und Soziales,
Gesundheit, Schule und Sport,
Kultur der Hansestadt Rostock



TRAUMKULISSE FÜR'S KINO

DIE OSTSEE muss eine besondere Anziehung auf Filmemacher ausüben. Viele Drehbücher enthalten Szenen am Meer – ein Synonym für Freiheit, Romantik, Fernweh und Flucht aus der Großstadt.

Ein Filmmotiv, das Emotionen auslöst, eine einzigartige Natur, die nirgendwo anders zu finden ist. Schaut man auf historische Gemälde oder Fotos, waren Künstler schon immer fasziniert von diesem Anblick.

Der steigende Bedarf an solchen Bildern für Film, Fernsehen und Werbung lockt viele Locationscouts, Szenenbildner und Film-

teams in die Hansestadt Rostock. Die Kombination einer bunten Großstadtkulisse mit dem Seebadflair Warnemündes ist einzigartig in Deutschland. Als logistisch gut erreichbarer Drehort mit Autobahn und Flughafen-anbindung finden sich darüber hinaus sehr filmfreundliche Bedingungen.

Der reizvolle Anblick des Meeres bewegt möglicherweise auch gestresste Filmleute, länger zu verweilen, als es der hohe Produktionsdruck erlaubt oder hier einen Urlaub zu verbringen. Besonders im Sommer trifft man immer häufiger auf Spielfilm- und Wer-



ARD/Dieglio



beproduktionen mit ihrem auffälligen Technikfuhrpark.

Trotzdem ist Rostock kein »verbrauchter« Drehstandort. Bekannt ist vielleicht noch die zwischen 1997 bis 2000 gedrehte ARD-Vorabend-Serie »Tanja« mit Katrin Wackernagel. Das DDR-Fernsehen hatte in den 80er-Jahren die beliebte Serie »Zur See« im Rostocker Hafen gedreht. Ein filmisches Highlight waren die Dreharbeiten des Mecklenburgers Andreas Dresen, der 2000 den preisgekrönten Kinofilm »Die Polizistin« im 70er-Jahre Plattenbaugbiet Lütten-Klein drehte. Mit der Wahl von Rostock als Ort des neuen »Polizeirufes 110« und spektakulären Bildern aus dem SAT 1 EventMovie »Die Grenze« hat die Stadt gerade begonnen, sich filmpolitisch stärker zu präsentieren.

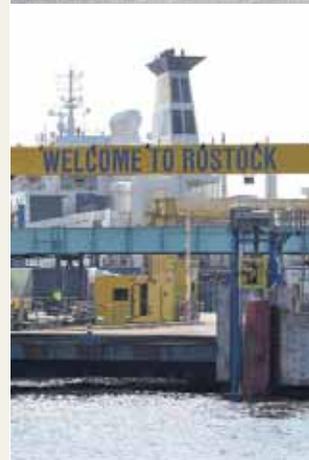
Es ist nicht nur das Meer, das die Stadt zu bieten hat. Der Gegenwartsfilm von heute spielt sich in Polizeirevierern, Kliniken, Anwaltskanzleien, Neubauwohnungen, Altbauten, Bankgebäuden, Hotels, Bars und Restaurants ab. Jedes dieser Motive lässt sich in Rostock vielfältig finden und mit Außen-drehorten wie Villenvierteln, Neubaugebieten, Autobahntunneln, Industriegebieten, Bahnhöfen, aber auch Fischkuttern, Hafengebieten, Werften, Fähranlegern und Kreuzfahrtterminals kombinieren.

Die Straßen von Rostock eignen sich als historische Kulisse ebenso wie für Gegenwartsfilm oder Thriller.

Rostock ist eine alte Stadt, die im 2. Weltkrieg stark zerstört wurde.

Einige historische Bauten wie die Universität, die Stadttore, das Rathaus, das Ständehaus oder Teile der Altstadt mit seinen unterschiedlichen Kirchen blieben erhalten oder wurden restauriert.

Die DDR-Vergangenheit der Stadt bietet ein großes Spektrum sozialistischer Plattenbau-Architektur mit den Neubaugebieten Lütten-Klein, Evershagen, Lichtenhagen, Schmarl und Groß Klein. Immer wieder zu finden ist auch der morbide Charme einer vergangenen Zeit. ■





INTERVIEW MIT EOIN MOORE
02.11.2010

Mit freundlicher Genehmigung der Ostseezeitung / Anne Schemann

Wäre Rostock auf eine große Filmkarriere aus, der Durchbruch wäre wohl geschafft. Zumindest bei Eoin Moore, Regisseur und Drehbuchautor des ersten »Polizeiruf 110« aus der Hansestadt, der am 18. April 2010 ausgestrahlt wurde. »Ich habe mich total verliebt«, schwärmt der 41-Jährige, der in Dublin geboren ist und in Berlin lebt. Rostock sei ein »absolut gefundenes Fressen

für Filme«. Wunderbare Kulissen auf relativ kleiner Fläche, erklärt er.

»In Berlin haben Sie immer einen Look: Friedrichshain sieht aus wie Friedrichshain, Charlottenburg wie Charlottenburg.« Aber in der Hansestadt, in der Hauptkommissar Alexander Bukow (Charly Hübner) und Profilerin Katrin König (Anneke Kim Sarnau) künftig auf Verbrecherjagd gehen, gebe es wunderbare Kulissen dicht beieinander. »Die Altstadt, die Plattenbauviertel, der Hafen«, zählt Moore auf.

»Diese Dynamik« habe ihn vom ersten Tag an begeistert.



NDR | Stefan Ehard

Einige Monate vor den Dreharbeiten im September hatte sich Moore bereits mit der Stadt vertraut gemacht. »Ich bin bestimmt fünfmal überall gewesen – mit dem Auto, mit dem Fahrrad und zu Fuß«, erzählt er. Um ein Gefühl für die neuen Polizeiruf-Kulissen zu bekommen. Und dabei hat es sofort gefunkt: Zum Beispiel an jenem Abend, als Moore am Stadthafen entlangschlenderte und zufällig auf der »Stubnitz« landete. »Wahnsinn: Das ist besser, als die besten Klubs in Berlin.« Gedreht wurde der Polizeiruf-Auftakt »Einer von uns« unter anderem im Stadthafen, am Gehlsdorfer Ufer, an der Werftallee und in der Innenstadt. Ein großer Teil des Films, in dem die Ermittler die Mörder zweier 13-jähriger Mädchen im Partydrogenmilieu suchen, spiele allerdings in Evershagen, sagt Moore. Wenn auch nicht im echten, denn die Plattenbauszenen wurden in Berlin gedreht. Keinesfalls sollten im Rostocker Polizeiruf aber Klischees gezeichnet werden, sagt Moore. Gleich zu Beginn zeige eine Collage von Rostock auch, »wie jung und modern diese Stadt ist«.

Ob Collage und der erste Fall des neuen Polizeiruf-Teams gelungen ist, davon können sich die Rostocker bereits eine Woche vor den bundesweiten Fernsehzuschauern überzeugen. Am 13. April gibt es eine Preview im Capitol-Kino in der Breiten Straße – für die



ARU Degebo

die OSTSEE-ZEITUNG Karten verlost (siehe Kasten). Auch die Hauptdarsteller werden mit im Kino sitzen – und natürlich Eoin Moore. »Das lasse ich mir doch nicht entgehen«, sagt er und lacht.

Bis dahin macht sich Moore noch ein bisschen Rostock-Kino im Kopf – er schreibt nämlich bereits an der dritten Folge für das Ermittler-Team. Das Thema wird natürlich noch nicht verraten. Für den Feinschliff der Geschichte wird Moore bestimmt noch mal ein bisschen Ostseeluft schnuppern. Noch lieber würde er allerdings für einen Kurzurlaub mit seiner Freundin kommen, gesteht er. »Ich möchte Rostock auch mal erleben ohne zu arbeiten.« ■





FILMTEAMS IN ROSTOCK UNTERWEGS

FILM- UND WERBEPRODUKTIONEN haben unterschiedliche Möglichkeiten, die passenden Drehorte in Rostock zu finden. Erfahrene Locationscouts können in kürzester Zeit Foto- und Videomaterial erstellen und digital versenden.

Auch die Tourismuszentrale und zahlreiche Stadtführer geben Auskunft und Unterstützung. Eine zentrale Anlaufstelle für Dreharbeiten gibt es nicht, in der Regel ist die Presse- und Informationsstelle der Stadt Ansprechpartner für Filmcrews. [\[Production-Guide\]](#)

Wenn jemand nur mit einer Kamera auf dem Arm filmen will, ohne Autos oder Fussgänger zu behindern, kann er das ohne Genehmigung tun.

Sondernutzungsgenehmigungen erteilt das Rostocker Stadtamt. [\[Production-Guide\]](#). Dieses regelt gegen Gebühr und in Abstimmung mit der Polizei das Einrichten von Halteverbotszonen, Parkzonen, Sperrungen und Umleitungen.

Produktionen, die aus den viel beanspruchten Film-Städten nach Rostock kommen, werden feststellen, wie viel unkomplizierter es ist, hier genügend Parkfläche für die Teamfahrzeuge und den Spielort zu bekommen. Die Antragsfrist von 14 Tagen ist die Regel, kurzfristige Regelungen durch eine drehfreundliche Stadtverwaltung sind aber immer wieder an der Tagesordnung.

Auch auf andere Wünsche der Produktions- und Aufnahmeleiter der Filmteams stellt sich Rostock mit wachsenden professionellen medienfreundlichen Strukturen ein.

Verfügbar sind Teammitglieder für den organisatorischen, technischen oder kreativen Stab, vom Aufnahmeleiter, Kameraassistenten, Beleuchter, Fahrer bis zur Maskenbildnerin oder Garderobiere kann Rostocker Personal engagiert werden. [\[Production-Guide\]](#) Viele haben ihre Ausbildung an anderen Filmstandorten gemacht oder wurden durch das Institut für Neue Medien als Bild und Tongestalter ausgebildet. Sie haben sich oft bereits in der Praxis einer drehfreudigen Filmemacherszene bewährt.

Auch aus dem Umfeld des Regionalsenders TV Rostock stehen viele Mitarbeiter zur Verfügung. In dieser Beziehung bietet Rostock gegenüber allen anderen Standorten in Meck-

lenburg-Vorpommern einen großen Vorteil. Auch zahlreiche Schauspieler können aus der Region verpflichtet werden, sowohl von den Bühnen der Stadt als auch aus der renommierten Hochschule für Musik und Theater. Bisher werden wenige Schauspieler über Agenturen vertreten, so dass auch neue Gesichter entdeckt werden können. Mit zunehmenden Dreharbeiten sind Agenturen für Komparsen und Castings entstanden, die gute Karteien für unterschiedliche Besetzungswünsche aufweisen.

Klassische technische Dienstleister sind noch selten. Filmtechnik oder Kopierwerk sind nicht verfügbar, auch einen professionellen Technikverleih für Kamera-, Licht-, Ton- und Bühnenequipment gibt es nicht. Dafür haben einige Produktionsfirmen eigene SD- und HD-CAM-Kameras, Tonstudios und AVID/Final-Cut-Schnittplätze, die vermietet werden.

Dekorationsbau und Ausstattung sowie Requisiten- und Kostümfundis sind selten und am ehesten im Umfeld des Rostocker Volkstheater zu finden.

Die Norddeutsche Philharmonie Rostock hat ihre Qualität u. a. bei den Soundtracks für hochwertige TV-Produktionen wie »Die Budenbrooks« oder »Commissario Brunetti« bewiesen. Dafür steht mit dem Katharinen-saal der Hochschule für Musik und Theater ein modernes Studio zur Verfügung.

Rostock ist als Tourismusmetropole in allen Fragen der Übernachtung und des Caterings bestens aufgestellt. Zahlreiche Hotels und Pensionen stehen zur Auswahl und können über die Tourismuszentrale oder das Internet gefunden werden. In der Sommersaison und während der Hansesail wird einem großen Filmteam geraten, langfristig zu buchen. ■





»Das System« © Kuhlbach | Frisbeefilms

AKTUELLE FILME

Im Auftrag des NDR wurden 2010 drei Teile des »Polizeirufes 110« in Rostock gedreht, die bisher aus Schwerin kamen. Schon der erste Teil mit dem Titel »Einer von uns« in der Regie von Eoin Moore/Produktion FILMPPOOL kam beim Zuschauer hervorragend an. Auszug aus dem NDR Pressebericht:

Gelungene Premiere für den neuen NDR- »Polizeiruf 110« aus Rostock.
8,32 Millionen Zuschauer verfolgen am Sonntagabend (18.4.2010) den ersten Fall von Hauptkommissar Alexander Bukow (Charly Hübner) und Profilerin Katrin König (Anneke Kim Sarnau). Der Marktanteil beim Gesamtpublikum lag bei 24 Prozent. Beides sind für 2010 »Polizeiruf«-Spitzenwerte.



ARD Degeto

Auch in der jüngeren Zielgruppe (14–49 Jahre) war der Krimi von der Ostseeküste erfolgreich, der Marktanteil lag hier bei 15,6 Prozent.

Sat 1 sendete am 15. und 16. März 2010 den Science-Fiction-Politthriller »Die Grenze«.

Der Film spielt in Rostock und wurde zu Teilen in Rostock gedreht.

Auch wenn das Thema eines Bürgerkrieges zwischen radikalen Parteien in der Hansestadt ambivalent aufgenommen wurde, sahen den ersten Teil allein 4,71 Millionen Zuschauer bei einem Marktanteil von bundesweit 14,2 Prozent. Rostock machte damit bei diesem 8,8 Millionen teuren Event-Movie auf sein interessantes Potential als Drehstandort aufmerksam.

»Die Grenze« wurde durch die wirtschaftliche Filmförderung Mecklenburg-Vorpommerns unterstützt und generierte den doppelten Umsatz der Fördersumme im Land.

Gedreht wurde z.B. im Stadthafen, der Kröpeliner-Tor-Vorstadt und in Warnemünde. Das »who is who« bekannter deutscher Schauspieler agierte vor Hansestädtischer Kulisse, unter anderem Marie Bäumer, Benno Fürmann, Anja Kling, Thomas Kretschmann und Uwe Kockisch.

WEITERE DREHARBEITEN IN ROSTOCK:

»Das System – alles verstehen heißt alles verzeihen«

von Marc Bauder / Frisbeefilms für ZDF
 Drehzeit: März 2010 in Warnemünde / Rostock
 Mit: Jacob Matschenz, Bernhard Schütz, Jenny Schily

»Die Spur der Täter«

von Kerstin Kropac / META Film und Fernsehproduktion
 Dokumentarserie MDR
 Drehzeit: 2010

»Mit Giftharpunen unterwegs«

Florian Dedio / LOOKS Medienproduktionen
 Dokumentation über Quallen im Lebensraum Ostsee für NDR NaturNah
 Drehzeit: Oktober 2010 auf der Ostsee vor Warnemünde / Sassnitz



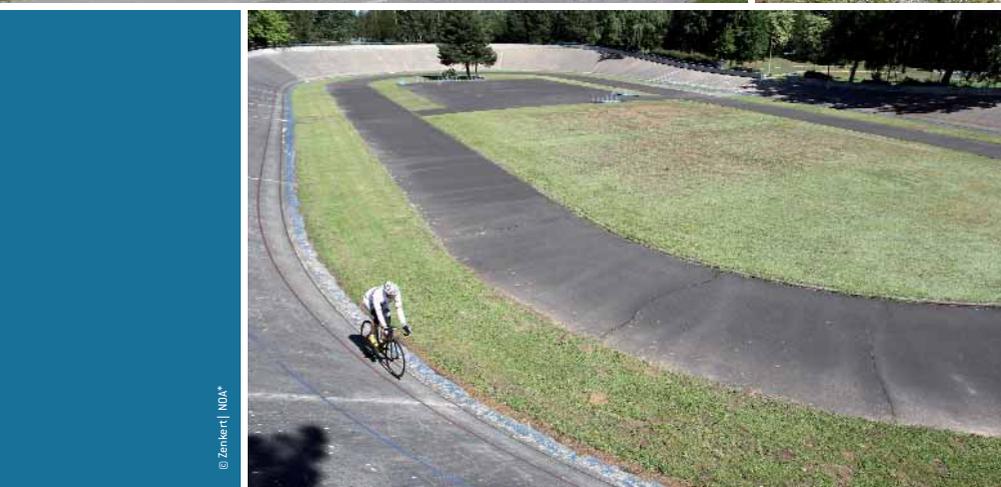
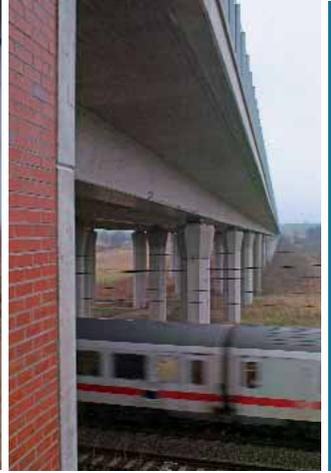
© LOOKS



»Eiswind« (AT) © ARD | DEGETO – Foto: Reiner Bajo

»Eiswind« (AT) Regie: Michael Kreindl, eine Produktion der Zieglerfilm München GmbH im Auftrag der ARD Degeto für Das Erste.
 Drehzeit: Februar 2011
 Mit: Christine Neubauer, Hans-Werner Meyer, Ulrich Noethen, Florian Fitz u.v.a.

Der Warnemünder Leuchtturm scheint es auf das Plakat für den US-Blockbuster »Shutter Island« geschafft zu haben. Der Film mit Hollywood-Star Leonardo DiCaprio spielt auf einer Gefängnisinsel – den Turm hat man hinter hohe Mauern und Stacheldraht gestellt. Die Ähnlichkeit mit dem mecklenburgischen Leuchtturm ist unverkennbar. Zwar ist nicht geklärt, ob die Grafiker den Warnemünder Leuchtturm tatsächlich gezielt ausgewählt haben, aber die Rostocker Stadtväter sehen stolz IHR Bauwerk auf dem US-Filmplakat. ■





professionalisiert, Mark arbeitet inzwischen mit den besten Darstellern des Landes und mit fast allen Nachwuchs-Schauspielern der Hochschule für Musik und Theater zusammen. Es ist wohl nur noch eine Frage der Zeit, wann ein abendfüllender 90-Min.-Film von Mark Auerbach die Kinos und Sender erobert.

Aufhalten dürfte ihn dabei vor allem seine Passion, viel für den Nachwuchs und die medienpädagogische Aufklärung zu tun. Denn neben dem Filmmachen hält er Vorlesungen am Institut für Neue Medien und an der KinderUni Rostock oder er inszeniert am Volkstheater der Stadt. ■

MARK AUERBACH ist in Rostock eine filmische Instanz. Eigentlich Erziehungswissenschaftler, dreht er gemeinsam mit einem Netzwerk von Regisseuren, Kameraleuten und Mitarbeitern unter dem Label »8bar« seit Jahren unterschiedlichste Filme. Sie gehören zum Besten, was die junge Filmszene in Rostock zu bieten hat und bescherten ihm Einladungen zu bundesweiten Festivals. Dazu kommen Kinospots für die Uni Rostock oder Lehrfilme über ADHS. Seine erste lange Produktion RAGE ON STAGE ist ein trashiger Action-Film, völlig frei finanziert und unter Mitwirkung einer riesigen Fangemeinde.

Das eingespielte Team hat sich bei der Gestaltung und Inszenierung der Projekte stark



de in der Region. Junge Medienprojekte finden hier technisch-logistischen Support, auch Anschluss an regionale Netzwerke für Filmprojekte, für Dokumentationen oder Events.

Immer wieder präsentiert das Institut Arbeiten aus Kursen und Werkstätten einer breiteren Öffentlichkeit. Glanzvolles Highlight ist FiSH, das dreitägige Filmfestival im Stadthafen, das jährliche Frühlingsevent der jüngsten deutschen Filmszene, mit einem nationalen Kurzfilmwettbewerb bis 27 Jahre. Das FiSH-Spezielle ist, dass die Jury vor Filmemachern und Publikum tagt, also öffentlich streitet, kritisiert, lobt und bepreist. Und unter den Juroren findet sich natürlich Filmprominenz, ob der örtliche Polizeiruf-110-Kommissar Bukow alias Charly Hübner oder der Regisseur Andreas Dresen. ■

DAS INSTITUT FÜR NEUE MEDIEN entstand 1991 als Medienwerkstatt Rostock, aus alternativen Zeitungs- und Videoprojekten der Nachwendezeit heraus. Heute bietet die gemeinnützige GmbH Aus- und Weiterbildung in modernen Medienberufen an. Am Medien Colleg des Instituts, einer Höheren Berufsfachschule, werden vor allem Mediengestalter ausgebildet, für Bild- und Tonmedien ebenso wie für Online-, Digital- und Printmedien des Web 2.0, aber auch Cross-Media-Redakteure oder Medienberater.

Die Film- und Medienwerkstatt aus der Nachwendezeit gibt es heute noch am Institut – sie ist jetzt ein regionales Medien- und Kulturzentrum mit Kursen und Workshops. Für den Filmmachernachwuchs ist sie die Talenteschmie-





Von der Industriehalle bis zum Loftbüro mit Wasserblick ...

Spannende Sets an einzigartiger Location – wir bringen Sie in Kontakt mit Inhabern/Eigentümern für realistische Kulissen: ob Industriebrache, Werftgelände, Großkran – wir sind Ihr Türöffner zu Unternehmen vor Ort.

Vom Nebendarsteller zur Hauptrolle – Wirtschaftsstandort Rostock

Produktionsfirma, Kostümverleih, Redaktionsbüro – wenn Sie sich mit Ihrem Team in Rostock ansiedeln möchten, dann erhalten Sie bei uns Standortinformationen, Beratung und Unterstützung.



Schweriner Str. 10/11 | 18069 Rostock
Telefon: + 49 0381 37719-10
info@rostock-business.de | www.rostock-business.de
twitter@RostockBusiness
www.facebook.com/RostockBusiness



filmbüro mv

kulturelle filmförderung
mecklenburg-vorpommern

Die Kulturelle Filmförderung Mecklenburg-Vorpommern unterstützt die unabhängigen, kreativen Filmschaffenden und Nachwuchstalente in den Bereichen Produktion, Drehbuchentwicklung, Abspiel, Verleih und Vertrieb.

Voraussetzung: Das Filmprojekt muss einen Bezug zu Mecklenburg-Vorpommern aufweisen. Die Förderentscheidung erfolgt durch eine Auswahlkommission aus fünf unabhängigen filmkundigen Fachleuten. Richtlinie und Antragsformulare : www.filmbuero-mv.de

Der gemeinnützige Verein Mecklenburg-Vorpommern Film e.V. dient der Entwicklung, Förderung und Bewahrung von Film und Medienkultur in MV, er ist seit 20 Jahren die landesweit agierende Interessenvertretung der Filmschaffenden in MV, hat eine unabhängige Stimme in Politik und Kultur und bietet mit dem Filmbüro eine funktionierende Netzwerkstelle.

Kontakt: Sabine Matthiesen
Leiterin Kulturelle Filmförderung Mecklenburg-Vorpommern
Geschäftsführerin Filmbüro MV/Mecklenburg-Vorpommern Film e.V.
Bürgermeister-Haupt-Straße 51–53
23966 Wismar
Telefon (03841) 618-102
Telefax (03841) 618-109
sabine.matthiesen@filmbuero-mv.de
www.filmbuero-mv.de



Black Death © CENTRAL FILM



Der Ghostwriter © KINOWELT



Das Blaue vom Himmel © NFP marketing und distribution



Das Sandmännchen – Abenteuer im Traumland © scopas medien AG / S.Hartz

GEDREHT IN
Mecklenburg-Vorpommern

FILMLOCATION
Mecklenburg-Vorpommern

Wir navigieren Sie durch das Land!

FilmlocationMV - Ihre Ansprechpartner rund um Dreharbeiten und Filmförderung in Mecklenburg-Vorpommern.

Von der Motivsuche, über Drehgenehmigungen und Infrastruktur vor Ort bis zur Beantragung von Fördermitteln unterstützen wir Ihr Projekt.

fon: +49 385 59360 862
fax: +49 385 5515772
info@filmlocation-mv.de

FilmLand Mecklenburg-Vorpommern gGmbH
Puschkinstraße 44
19055 Schwerin

filmlocation-mv.de

FILMLAND
Mecklenburg-Vorpommern gGmbH

Mecklenburg
Vorpommern
MV tut gut.

WILLKOMMEN IN DER SONNE
IM HERZEN VON ROSTOCK.

STEIGENBERGER
HOTEL SONNE
ROSTOCK



Seit mehr als 200 Jahren ist das im Herzen der Hansestadt gelegene First Class Hotel die bewährte Adresse für private und geschäftliche Reisen. Das Steigenberger Hotel Sonne begeistert mit viel Wohnkomfort und einem kulinarischen Verwöhnprogramm.

Steigenberger Hotel Sonne
Neuer Markt 2
18055 Rostock · Germany
Telefon +49 381 4973-0
www.rostock.steigenberger.de



Konzept | Redaktion | Layout | Satz | Druck | EDV-Support



WIR BIETEN:

- ▶ anspruchsvolle, frische Designs
- ▶ Mittelpunkt bilden Ihre Ideen, die durch unsere Kompetenz und Erfahrung realisiert werden
- ▶ zusammen entscheiden wir, welche Wege vorhanden und welche möglich sind
- ▶ wir begleiten Sie durch Ihr Projekt, von der Konzeption bis zum Vertrieb, egal ob Einzelprojekt oder umfangreichere Vorhaben
- ▶ profitieren Sie von günstigen Repro-, Druck- und Bindepreisen

HINSTORFF Media Lagerstraße 7 | 18055 Rostock
Telefon 0381 4969-0 | Telefax 0381 4969-103
www.hinstorff-media.de



- Herstellung von TV Dokumentationen, szenischen Dokumentationen, Kinoproduktionen, Reportagen, Imagefilmen für den internationalen Markt und deutsche TV Sender
- Full Service Dienstleister für HD und SD Produktionen incl. Kamera-Licht-Bühnen-Kranequipment

LOOKS Medienproduktionen GmbH
Haedgestr. 23 | 18057 Rostock
Telefon: +49 0381 203060
Fax: +49 0381 2030610
info@looksfilm.tv | www.looksfilm.tv

AUFTRAGSFOTOGRAFIE
SETFOTOGRAFIE REPORTAGE
DOKUMENTATION ON-LOCATION
LOCATIONSOUTING



NOA* FOTOSTUDIO & ATELIER
Christiane Zenkert
Fotografin & Bildjournalistin
Pläterstraße 5 | 18055 Rostock
Telefon: +49 179 7201554
info@nordost-art.de
www.nordost-art.de



Seit mehr als 20 Jahren entwickelt und produziert PINKAU 3D-Inhalte.

PINKAU Entertainment wurde 1990 von Thomas Pinkau in Rostock gegründet. Seit dieser Zeit entwickelt und produziert die Firma im Bereich Stereo-3D. Begonnen hat es mit technischen Neuentwicklungen im Virtual Reality Bereich. In den Folgejahren erlangte PINKAU internationale Bekanntheit für den Einsatz von 3D-Technik und die Produktion von 3D-Inhalten.

In den letzten Jahren hat das Thema 3D immens an Popularität gewonnen.

Nicht zuletzt durch Filme wie »Pina 3D« oder »U23D« erwacht der 3D-Film aus dem Dornröschenschlaf zu neuem Leben. Für diese Entwicklung ist PINKAU bestens gewappnet. Ausgerüstet mit aufwendiger 3D-Kamera- und Postproduktionstechnik, die auch in der Hollywood-Produktion »Avatar 3D« eingesetzt wurde, sowie ausgebildeten 3D-Stereografen ist die Firma zur Zeit die einzige in Norddeutschland, die im Bereich Stereo-3D international mitspielt. Das neueste Projekt – ein 3D-Kinofilm – entsteht derzeit in internationa-

ler Zusammenarbeit mit dem OZEANEUM Stralsund, der ANTINEA Foundation und der Deutschen Telekom zum Thema Ozeane 3D.

3D-Unterwasserfilm über das Leben in der Ostsee.

Zum Einsatz kam die Technik und das Know How schon 2007 beim Dreh eines 3D-Unterwasserfilms über das Leben in der Ostsee. Gezeigt wird der Film in Tauchgondeln, die entlang der Ostseeküste täglich an den Seebrücken ins Wasser tauchen.

PINKAU® 3D
stereoscopic workflow

**PINKAU Interactive
Entertainment GmbH**

Am Leuchtturm 15
18119 Rostock-Warnemünde
Telefon: 0381 778510
Fax: 0381 7785120
info@pinkau.de | www.pinkau.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: Marco Voß
HERSTELLUNG: Hinstorff Media
Sylvia Raschke
Lagerstraße 7 / 18055 Rostock
sylvia.raschke@hinstorff.de
www.hinstorff.de

KONTAKT: Marco Voß
Kringelhof 1 / 18059 Rostock
Tel. +49 0171 7443692
Spinnaker.film-service@gmx.net

FOTOS: Christiane Zenkert/NOA*
Thomas Grundner
(S. 1, 3, 4, 5, 10/11, 14, 18)
Senator Film/ Steffen Junghans
(S. 12 2. und 4. von links)
LOOKS
(S. 12 unten links, S. 13 oben,
S. 15 unten)
Kulmbach/ Frisbeefilms
(S. 13 unten Mitte)
Institut für neue Medien
(S. 13 oben rechts, S. 19)
8bar (S. 18 Mitte und unten)
Reiner Bajo (S. 15)

GESTALTUNG: Beatrix Dedek/ Hinstorff Media
DRUCK: ODR GmbH, Rostock

DIE PRODUKTION DER BROSCHÜRE WURDE UNTERSTÜTZT VON:

Hansestadt Rostock • Hinstorff Verlag und Hinstorff Media • Rostock Business • Institut für Neue Medien
Initiative Kultur- und Kreativwirtschaft der Bundesregierung • Norddeutscher Rundfunk • Ostseezeitung
FilmLand Mecklenburg-Vorpommern gGmbH • Filmbüro Mecklenburg-Vorpommern
Pinkau Interactive Entertainment • LOOKS Medienproduktionen • Steigenberger Hotel Sonne
Spinnaker FilmService • Ziegler Film • Senator Film • FrisbeeFilms • Anne Schemann
NOA* Fotostudio & Atelier • Steffen Junghans • Christian Hecker • Katja Pilgrim • Stefan Wachner • Moritz Kalis